

Mitteilung an Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 01.02.2022

An 600.11

Das Amt für Verkehr teilt in Abstimmung mit moBiel zur Anfrage „Stadtbahnhaltestelle Obernstraße“ mit der Drucksachen-Nummer 2983/2020-2025 mit:

Die Haltestelle Obernstraße wird derzeit im Bedarfsfall bei Veranstaltungen und Störungen angefahren. Für den Regelbetrieb ist diese Haltestelle derzeit nicht geeignet, da sie nicht barrierefrei ausgebaut ist. In der räumlichen Nähe (ca. 200 m Luftlinie) besteht an der Haltestelle Adenauerplatz ein 10-Minuten-Takt der Stadtbahnlinie 1.

Ein Betrieb mit Vamos-Fahrzeugen ist an der Obernstraße aktuell nicht möglich, da hier noch Gleisanpassungen im Abschnitt Niederwall – Kreuzstraße – Adenauerplatz für die breiteren Fahrzeuge ausstehen. Ein zielführendes Betriebskonzept für die Bedienung der Haltestelle Obernstraße mit C- bzw. D-Wagen liegt derzeit nicht vor (diese Wagen verkehren auf den Linien 1 Schildesche – Senne und 3 Babenhausen Süd – Dürkopp Tor 6).

Ein kurzfristiger barrierefreier Ausbau am vorhandenen Standort ist zudem baulich nicht sinnvoll. Die heutige Haltestelle Obernstraße befindet sich in Kurvenlage und ist eingleisig. Ein Hochbahnsteig dort würde nicht mit einer perspektivischen zweigleisigen Weiterführung in Richtung Jahnplatz kompatibel sein (vgl. NVP). Ein alternativer Standort für einen Hochbahnsteig aufgrund der Gleislagen, Grüninselbreiten und Verknüpfungswirkung zu umliegenden Stadtbahn- und Bushaltestellen sollte eher im Bereich Kunsthalle in direkter Nähe zum Adenauerplatz liegen. In jedem Falle sind Eingriffe in die Grünanlage notwendig.

Deshalb ist ein barrierefreier Ausbau der Haltestelle Obernstraße perspektivisch im Rahmen der möglichen Stadtbahnverlängerung in Richtung Jahnplatz – Huberstraße zu betrachten und sollte nicht vorab an der vorhandenen Position erfolgen. Aus diesen Gründen sehen wir diese Überlegungen kurzfristig nicht als zielführend an.

i.A.

Lewald